

Die Sünde ist ein tödliches Gift

von Br. Thomas Gebhardt

[Römer 7:13](#)

Hat nun das Gute mir den Tod gebracht? Das sei ferne! Sondern die Sünde hat, damit sie als Sünde offenbar werde, durch das Gute meinen Tod bewirkt, damit die Sünde überaus sündig würde durch das Gebot.

Es gibt in unserem Leben eine Zeit der Buße und der Umkehr zu Gott. In dieser Zeit wirkt JESUS mächtig an unserem Herzen. Alles, was wir tun und was nicht ganz richtig vor Gott ist, bereitet uns eine große Unruhe. Wir führen gewirkt durch die Gnade Gottes ein ganz neues Leben. Bei vielen aber wird dieses wunderbare neue Leben durch die Welt, in der wir leben müssen, beeinflusst und die Menschen verlassen diesen wunderbaren Zustand immer mehr und verlieren das Gespür, das zu tun, was JESUS gerne möchte.

So erlebt der Christ immer mehr, dass er lau wird und dass die Sünde, die ihm nach seiner Buße und Umkehr in Unruhe versetzte, nun keine Unruhe mehr bereitet, jedenfalls nicht so, dass er unter Gottes Gnade und im Glauben ablässt von den Dingen, die ihn beunruhigen.

Sehen Sie, meine lieben Freunde, der Mensch fängt an sich mit der Sünde zu arrangieren. Sie kennen das ganz genau. Zuerst kommen Sie bei der kleinsten Sünde in die schrecklichste Not. Nach einer Weile aber sagen Sie: „Ach, das ist doch nur eine kleine Sache und Gott ist Liebe.“ Dann werden Ihre Sünden größer und größer und irgendwann kommt der Punkt, wo Sie Sünde als normal in unserer Zeit ansehen. Sie fangen an die Sünde nicht mehr Sünde sondern Fehler oder falsche Entscheidung zu nennen. Ich möchte Sie heute bitten, hüten Sie sich es mit der Sünde leicht zu nehmen. Die Sünde ist ein tödliches Gift, welches Sie umbringen möchte.

Dies erkennen Sie nur, wenn Ihnen einerseits bewusst ist: ([Röm 7:12](#)) "So ist nun das Gesetz heilig, und das Gebot ist heilig, gerecht und gut". Andererseits Sie aber auch erkennen, dass Sie aus eigener Kraft es nie schaffen so zu sein wie Sie Gott gefallen könnten. Sie müssen wissen: ([Röm 7:18](#)) "Denn ich weiß, daß in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht." Sehen Sie, und deshalb muss Ihnen JESUS zu Hilfe kommen!

Die Bibel zeigt uns, dass JESUS gekommen ist und dass ER uns Gnade schenkt zu IHM zu kommen, indem wir Buße tun und umkehren, um IHM zu folgen. Die Bibel sagt, dass ER uns zieht und ruft und sucht, weil ER uns so sehr liebt und möchte, dass wir gerettet werden und dann bei IHM bleiben, bis ER kommt, um uns in SEIN Reich zu holen. ER verspricht uns, dass Seine Kraft so groß ist, dass uns niemand aus Seiner Hand reißen kann. Denken Sie daran, das Gesetz ist uns gegeben, damit wir erkennen und feststellen, wir schaffen es nicht, und die Gnade ist uns geschenkt, damit wir neue Menschen werden, die das schaffen, was Gott für uns bestimmt hat!

JESUS segne Sie und erfülle Ihr Leben. Ihr Thomas Gebhardt